

Beteiligungsbericht

Beteiligungsbericht der Stadt Hann. Münden für das Berichtsjahr 2015

Bedeutung der wirtschaftlichen Beteiligung

Die Kommunen haben nach Art. 28 Abs. 2 Grundgesetz alle Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft eigenverantwortlich im Rahmen der Gesetze zu regeln.

Ihre Aufgabe ist es, im Wege der gemeindlichen Selbstverwaltung insbesondere die Aufgaben der Bedarfsdeckung mit den existenziell notwendigen Dienst- und Sachleistungen zu übernehmen.

Die Bedeutung der wirtschaftlichen Beteiligungen hat für die Stadt Hann. Münden in den letzten Jahren zugenommen und wird auch weiter zunehmen, weil

- die finanzielle Lage der Stadt Hann. Münden zu einem restriktiveren Umgang mit Vermögenswerten zwingt,
- die Verwaltungsreform zu Dezentralisierungen geführt hat und
- die stetig zunehmenden Aufgaben und die damit erreichte Belastungsgrenze der Kommunen die Gemeinden nach Auswegen suchen lassen.

Die Kommunalwirtschaft, die kommunale Daseinsvorsorge und die Verwaltung der öffentlichen Einrichtungen prägen das Wesen der kommunalen Selbstverwaltung. Kommunale Betätigung sollte nicht Selbstzweck sein, sondern stets nur der im öffentlichen Interesse gebotenen Versorgung der Bevölkerung dienen.

Die wirtschaftliche Betätigung einer Kommune sollte daher an den öffentlichen Zweck, das Wirtschaftlichkeitserfordernis und die eigene Leistungsfähigkeit gebunden werden.

Die wirtschaftliche Betätigung bei der Stadt Hann. Münden findet sowohl in den typischen organisatorischen Bereichen statt als auch in besonderen organisatorischen Einheiten, wie in Eigengesellschaften, in Eigenbetrieben, Anstalten des öffentlichen Rechts und in wirtschaftlichen Beteiligungen.

Gesetzliche Grundlage

Die Tatsache, dass der kommunale Haushalt inklusive seiner Anlagen mit zunehmender Zahl der verselbstständigten Leistungsbereiche einer Gemeinde immer mehr an Aussagekraft verliert, ist mit ein Grund dafür, dass die Gemeinden gemäß § 151 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) verpflichtet sind, über ihre Unternehmen und Einrichtungen des privaten Rechts und einer Beteiligung daran einen Bericht zu erstellen und diesen jährlich fortzuschreiben.

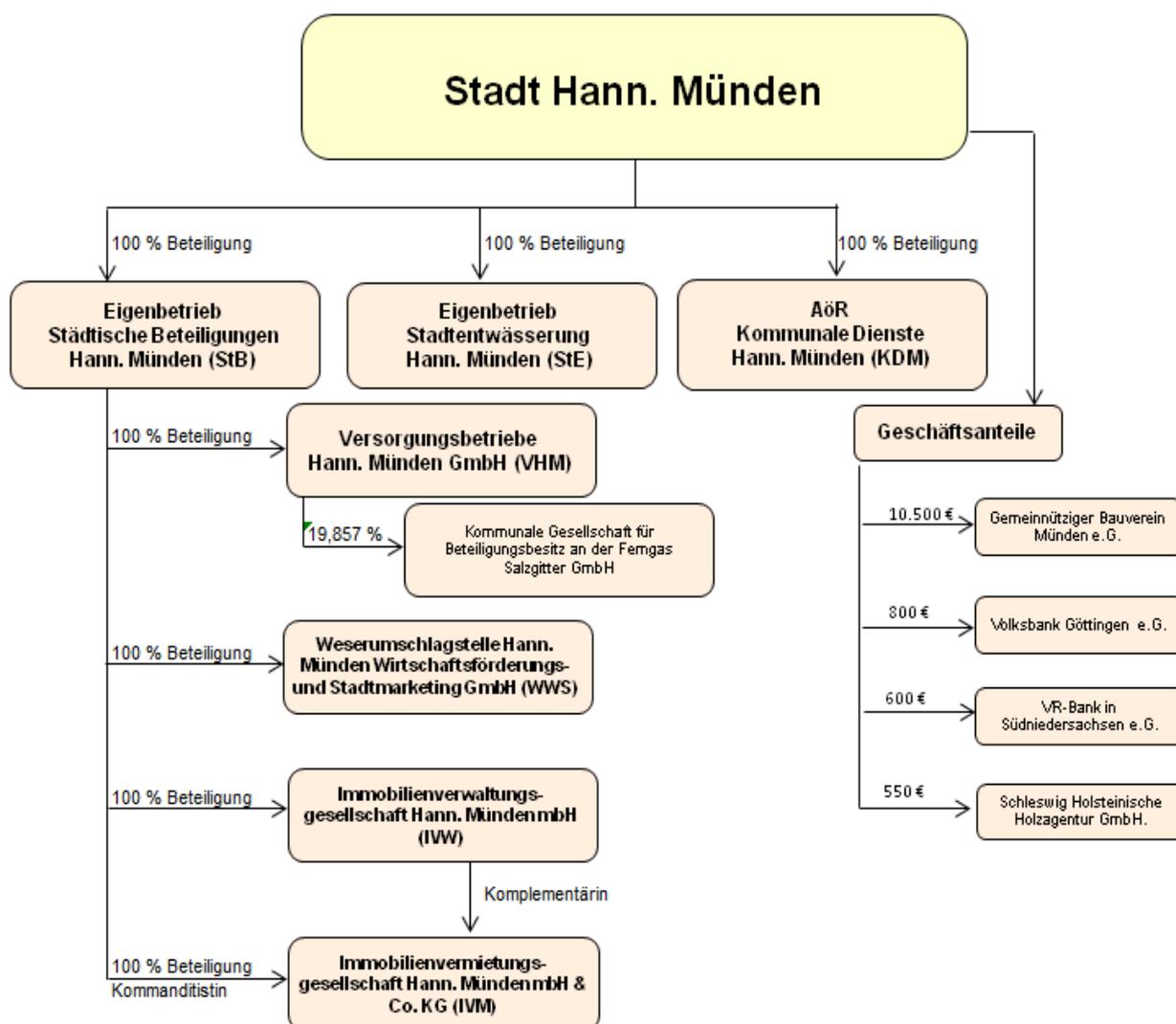
Der Bericht sollte u. a. Angaben enthalten über

- den Gegenstand des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse, die Besetzung der Organe und Beteiligungen des Unternehmens,
- den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen,
- die Grundzüge des Geschäftsverlaufs, die Lage des Unternehmens, die Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Gemeinde und die Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft sowie
- das Vorliegen der Voraussetzungen für die wirtschaftliche Betätigung gemäß § 136 Abs. 1 NKomVG.

Der Beteiligungsbericht ermöglicht es, dass den politischen Gremien entscheidungsrelevante Daten und Informationen zur Verfügung gestellt werden und dadurch ein Überblick über die wirtschaftliche Lage der Unternehmen sowie deren wirtschaftliche Bedeutung für die Stadt Hann. Münden vermittelt werden kann.

Die Einsicht in den Bericht ist jedermann gestattet.

Gesamtüberblick



Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen Hann. Münden (StB)

1. Gründung des Unternehmens

1938; Umfirmierung zum 01.01.2015

2. Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der Eigenbetrieb StB ist aus dem bisherigen Eigenbetrieb Stadtwerke Hann. Münden hervorgegangen und wird als Betrieb gewerblicher Art geführt. Gegenstand und Aufgabe ist die Beteiligungsverwaltung und der Betrieb von Parkierungsanlagen (Tiefgarage „Am August-Natermann-Platz“). Die Tochterunternehmen der StB sind:

- Versorgungsbetriebe Hann. Münden GmbH (VHM)
- Weserumschlagstelle Hann. Münden Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing GmbH (WWS)
- Immobilienverwaltungsgesellschaft Hann. Münden mbH (IVW)
- Immobilienvermietungsgesellschaft Hann. Münden mbH & Co. KG (IVM)

3. Beteiligungsverhältnisse und Stammkapital (Basis-Reinvermögen)

Die StB wird von der Stadt Hann. Münden als Eigenbetrieb geführt und ist somit Sondervermögen der Stadt. Die Stadt Hann. Münden ist 100%ige Gesellschafterin. Das Stammkapital beträgt 5.500.000,-€.

4. Grundzüge des Geschäftsverlaufes

Der Eigenbetrieb StB fungiert als Muttergesellschaft für die o.g. Unternehmen und befindet sich im ertragssteuerlichen Verbund mit den Versorgungsbetrieben Hann. Münden GmbH.

Jahresergebnisse 2015 der Tochterunternehmen:

- | | |
|--|-------------------|
| - Versorgungsbetriebe Hann. Münden GmbH | (+1.805.439,32 €) |
| - Immobilienverwaltungsgesellschaft mbH | (+1.331,09 €) |
| - Immobilienvermietungsgesellschaft mbH & Co. KG | (+15.639,06 €) |
| - Weserumschlagstelle Hann. Münden | (- 296.435,95 €) |

Die Umsatzerlöse der Tiefgarage „Am August-Natermann-Platz“ betragen 2015:

32.706,99 € (Dauerparker)

34.548,74 € (Kurzparker)

Die Bilanzsumme der StB beträgt 2015 rund 16.905.000 €.

Das Jahresergebnis 2015 beträgt 877.736,02 € und liegt über dem Ansatz im Wirtschaftsplan. Der Jahresüberschuss wird für die Deckung des Fehlbetrages der Tochtergesellschaft WWS verwendet. Von dem verbleibenden Betrag erhält die Stadt Hann. Münden 50 %; der andere Teil wird zur Stärkung des Eigenkapitals der VHM verwendet.

5. Personalbestand

Die Städtischen Beteiligungen Hann. Münden haben kein eigenes Personal

6. Besetzung der Gremien

Betriebsleiter: Bürgermeister Harald Wegener

Betriebsausschuss: Gerhard Neufang (Vorsitzender ab 25.06.15)
Gerhard Mundt (Vorsitzender bis 24.06.15)
Bernd Neander (stellv. Vorsitzender)
Dirk Ammermann
Dr. Franz Bitz
Axel Fette (bis 24.06.15)
Klaus Hartmann (ab 25.06.15)
Henning Hasselberg
Karl Heinz Held
Dirk Wedekind

Beschäftigtenvertreter/in ohne Stimmrecht:

Anke Hentschel
Uwe Heymann
Michael Schulz
Markus Strauss

Eigenbetrieb Stadtentwässerung Hann. Münden (StE)

1. Gründung des Unternehmens

01.01.2015; der Eigenbetrieb wurde zum 01.01.2015 aus dem bisherigen Eigenbetrieb Stadtwerke Hann. Münden als separater, ausschließlich hoheitlich tätiger Eigenbetrieb ausgegliedert.

2. Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Gegenstand und Aufgabe des Eigenbetriebes ist die Abwasserbeseitigung im Gebiet der Stadt Hann. Münden als hoheitliche Aufgabe des eigenen Wirkungskreises. Zu den Tätigkeiten gehören insbesondere Planung, Bau, Betrieb und Unterhaltung der abwassertechnischen Anlagen, die Erhebung von Gebühren, Beiträgen und sonstigen Entgelten sowie sämtliche damit in Zusammenhang stehenden verwaltungsrechtlichen Aufgaben.

3. Beteiligungsverhältnisse und Stammkapital (Basis-Reinvermögen)

Die StE wird von der Stadt Hann. Münden als Eigenbetrieb geführt und ist somit Sondervermögen der Stadt. Die Stadt Hann. Münden ist 100%ige Gesellschafterin. Das Stammkapital beträgt 700.000,-€.

4. Grundzüge des Geschäftsverlaufes

Die Bilanzsumme der StE beträgt 2015 rund 28.817.000 €.

Der Jahresüberschuss 2015 beträgt 358.666,21 € und liegt deutlich über dem Ansatz im Wirtschaftsplan.

5. Personalbestand

Der Betrieb hat zum 31.12.2015 gesamt 18 Beschäftigte (davon 2 Beamte und 2 Mitarbeiter in Teilzeit)

6. Besetzung der Gremien

Betriebsleiter: Stadttammann Joachim Spiegler (kommissarisch)

Betriebsausschuss: Gerhard Neufang (Vorsitzender ab 26.06.15)

Gerhard Mundt (Vorsitzender bis 25.06.15)

Bernd Neander (stellv. Vorsitzender)

Dirk Ammermann

Dr. Franz Bitz

Axel Fette (bis 24.06.15)

Klaus Hartmann (ab 25.06.15)

Henning Hasselberg

Karl Heinz Held

Dirk Wedekind

Beschäftigtenvertreter/in:

Anke Hentschel

Uwe Heymann

Michael Schulz

Markus Strauss

Kommunale Dienste Hann. Münden, Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Hann. Münden (KDM)

1. Gründung des Unternehmens:

Die kommunale Anstalt „Kommunale Dienste Hann. Münden, Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Hann. Münden“ wurde zum 01.01.2006 gegründet.

2. Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Anstalt hat von der Stadt Hann. Münden folgende Aufgaben übertragen bekommen:

- Entwicklung und Realisierung von Einzelinvestitionsvorhaben
- Friedhofs- und Bestattungswesen
- Grundstücks- und Gebäudeunterhaltung
- Parkplatz- und Parkraumbewirtschaftung
- Pflege der Park-, Garten- und Grünanlagen
- Straßenreinigung, Winterdienst
- Straßenunterhaltung.

3. Beteiligungsverhältnisse und gezeichnetes Kapital:

Die Stadt Hann. Münden ist zu 100 % Träger der Kommunalen Dienste Hann. Münden mit einem Stammkapital in Höhe von 25.000 EUR.

4. Grundzüge des Geschäftsverlaufes:

Haupteinnahmequelle sind die öffentlich-rechtlichen Entgelte in Höhe von rund 4.866.000 EUR, die überwiegend aus den Zahlungen der Stadt Hann. Münden für die der KDM übertragenen Aufgaben bestehen.

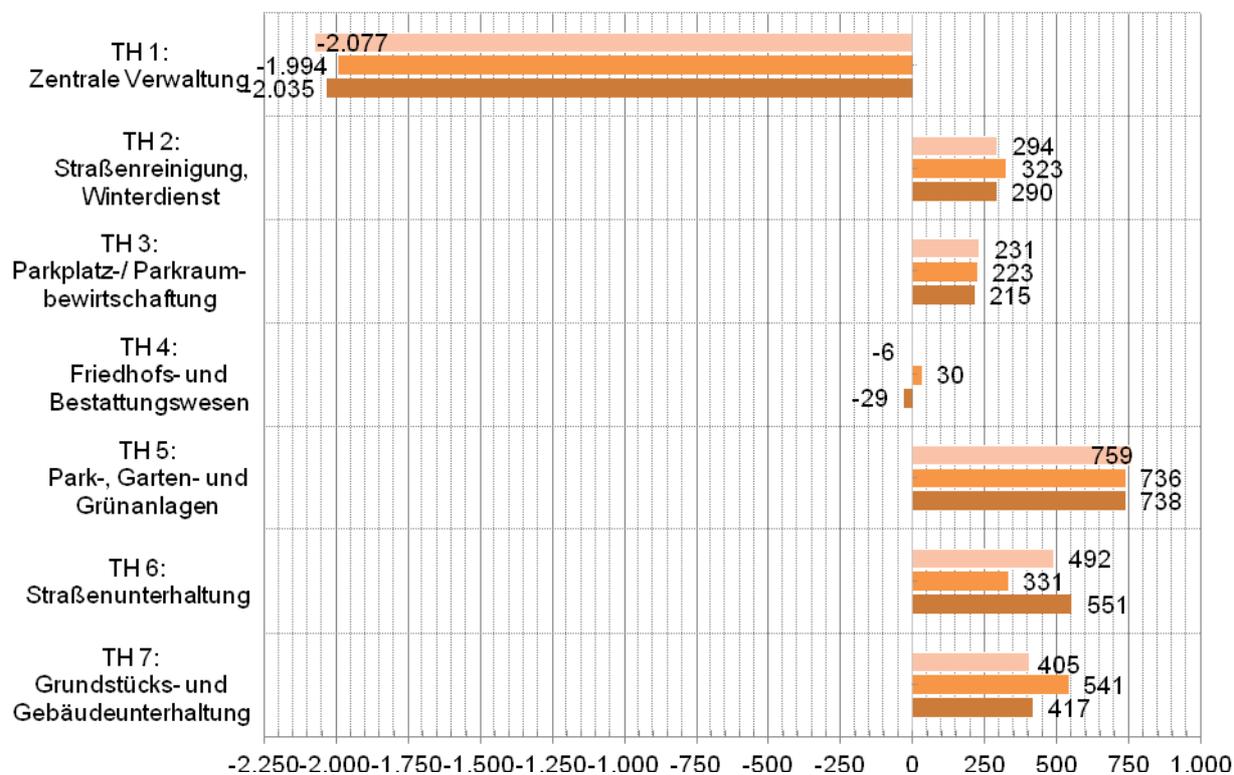
Die Bilanzsumme der KDM verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 46.732 EUR auf 5.687.598 EUR. Für die Investitionen des Haushaltsjahres wurde ein Haushaltseinnahmerest gebildet; die liquiden Mittel erhöhten sich deutlich auf einen Bestand von 1.103.906 EUR (Vorjahr: 995.264 EUR).

Teilhaushalt 1 weist naturgemäß einen negativen Betrag aus, der aber durch die Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen zum Teil ausgeglichen wird.

Jahresergebnis in TEUR nach Teilhaushalten

(ohne Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen)

2015 2014 2013



5. Personalbestand

Die KDM hatte zum 31.12.2015 62 Beschäftigte, davon einen Auszubildenden und 7 Teilzeitkräfte. Der Vorstand ist als Beamtin von der Stadt Hann. Münden der KDM zugeordnet worden.

6. Besetzung der Organe:

Vorstand: Stadtmfrau Dipl. Verwaltungswirtin (FH) Jutta Hodan
 Stellv. Vorstand: Diplom-Ingenieur Jürgen Stieler

Verwaltungsrat: Bürgermeister Harald Wegener, Vorsitzender
 Ratsherr Udo Bethke
 Ratsherr Martin Bretzler
 Ratsherr Bernd Neander
 Ratsherr Ulrich Reichel
 Ratsfrau Gudrun Surup
 Beschäftigtenvertreter Benjamin Nickel
 Wolfgang Hodan, Stadt Hann. Münden, Beteiligungsmanager

Versorgungsbetriebe Hann. Münden GmbH (VHM)

1. Gründung des Unternehmens:

01.07.1999

2. Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung der Bevölkerung mit Strom, Gas, Wasser, Wärme, der Betrieb von Bädern und eines Verkehrsbereiches.

Das Unternehmen versorgt die Kernstadt sowie die Ortsteile Gimte und Bonaforth mit Strom, die Kernstadt mit den Ortsteilen Bonaforth, Hedemünden, Oberode, Lippoldshausen, Wiershausen, Gimte und Volkmarshausen mit Erdgas sowie die Kernstadt und alle Ortsteile mit Trinkwasser aus eigenen Brunnen.

Im Rahmen des Bäderbereiches wird das „Hochbad“ bewirtschaftet. Der Verkehrsbereich beinhaltet den öffentlichen Personennahverkehr in Hann. Münden sowie ein Parkhaus.

3. Beteiligungsverhältnisse und gezeichnetes Kapital

Die Stadt Hann. Münden ist mit ihrem Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen alleinige Gesellschafterin. Das gezeichnete Kapital beträgt 6.000.000 EUR.

Die VHM ist persönlich haftender Gesellschafter der Kommunalen Gesellschaft für Beteiligungsbesitz an der Ferngas Salzgitter GmbH, ihr Anteil beträgt 19,857 %.

4. Grundzüge des Geschäftsverlaufes:

Absatzentwicklung Strom:

Der Stromabsatz erfuhr im Geschäftsjahr einen leichten Rückgang. Dabei entwickelten sich die einzelnen Kundensegmente unterschiedlich. Im Segment der Sondervertragskunden sank die Absatzmenge um 2.307 MWh Strom aufgrund des Anbieterwechsels eines großen Industriekunden. Durch das Netz der VHM wurden insgesamt 106.772 MWh Strom geleitet (VJ: 104.759 MWh).

Absatzentwicklung Erdgas:

Der Gasabsatz erhöhte sich im Geschäftsjahr um 14,8 % auf 200.934 MWh gegenüber dem Vorjahr. Die privaten Haushalte nahmen 8,7% und die Industrie- und Gewerbekunden 14,4% mehr Erdgas ab. Bei den Sondervereinbarungen kam es aufgrund der erfolgreichen Einführung neuer Produkte zu einer Mehrabnahme von 50,5 % gegenüber dem Vorjahr.

Absatzentwicklung Wasser:

Die Wasserversorgung der Stadt mit ihren Ortsteilen wird nahezu ausschließlich mit Wasser aus eigenen Brunnen und Quellen sichergestellt. Im Berichtsjahr sind die Wasserverkaufsmengen im Vergleich zum Vorjahr um 1,5 % gestiegen, von 1.151 Tcbm (Vorjahreswert) auf 1.168 Tcbm. Aufgrund der demographischen Entwicklung, Wassereinsparmaßnahmen und modernen Technik ist jedoch zu erwarten, dass der Wasserverbrauch zurückgehen wird.

Absatzentwicklung Wärme:

Die Wärmeerzeugung wird überwiegend mit Brennwertanlagen direkt bei den Kunden sowie mit einem Heizkraftwerk für den Bereich Wohn- und Gewerbepark Fuldablick und das ehem. Vereinskrankenhaus mit Schwesternwohnheim durchgeführt.

Die verkauften Mengen haben sich bei den Kundengruppen unterschiedlich entwickelt. Bei der Kundengruppe Nahwärme Tarifkunden stieg der Absatz um 9 %, bei den Sondervertragskunden konnte der Absatz um 14,2 % (Nahwärme) bzw. 12% (Fernwärme) gesteigert werden. Insgesamt stieg der Wärmeabsatz im Berichtsjahr um 12,4 % auf 7.520 MWh im Vergleich zum Vorjahr.

Absatzentwicklung Hochbad:

Das Freibad besuchten im Berichtsjahr 55.177 Badegäste (Vorjahr: 47.810). Die Besucherzahlen liegen damit über dem durchschnittlichen Niveau der vergangenen Jahre. Trotz leicht gestiegener Betriebskosten und Investitionen wurde das Preisniveau gehalten. Der Besuch eines Erwachsenen kostete weiterhin 3,40 EUR (Tageskarte).

Absatzentwicklung ÖPNV:

Die Anzahl der beförderten Personen war im Geschäftsjahr mit 226.155 Fahrgästen um 10,2 % höher als im Vorjahr.

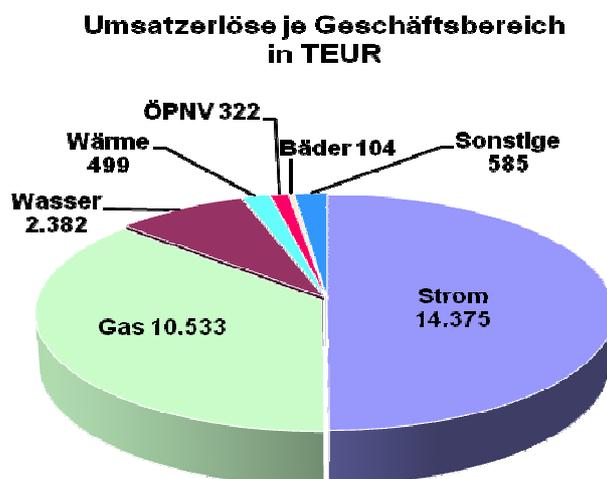
Die Preise für den Stadtbusverkehr wurden im Verkehrs-Verbund Südniedersachsen nur für die Preisstufe 1 zum 01.04.2015 angehoben. Innerhalb der Kernstadt betrug der Preis für eine einfache Fahrt eines Erwachsenen 1,70 EUR. Für Fahrten nach Wiershausen und Lippoldshausen waren dafür 2,45 EUR zu bezahlen.

Absatzentwicklung Parkplätze:

Seit dem 27.03.2015 betreibt die VHM das neu gebaute Parkhaus Vogelsang am NZN mit 312 Stellplätzen und 8.100 qm Parkfläche sowie weitere 117 angemietete Stellplätze. Damit bewirtschaftet die VHM alle auf dem Grundstück Vogelsang 105 vorhandenen Verkehrsflächen. Vermietet werden Einstellmöglichkeiten für die Mitarbeiter des Krankenhauses als Dauerparkplatz ab 30,- € / Monat. Kurzparktickets werden ab 1,-€ je angefangener Stunde bis max. 8,-€ pro Tag angeboten. Einnahmen wurden ab 27.03.2015 erzielt.

Umsatzerlöse:

Die gesamten Umsatzerlöse im Geschäftsjahr inkl. der sonstigen Erlöse liegen bei 28.800 TEUR und damit 1 % höher als im Vorjahr.



Jahresergebnis

Der Jahresüberschuss in Höhe von 1.805.439,32 EUR wird gemäß Ergebnisabführungsvertrag an den Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen Hann. Münden abgeführt.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit abzüglich Steuern und der Aufwendungen aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages führt zu einem Jahresergebnis von 0 EUR.

5. Personalbestand:

Zum Ende des Berichtsjahres waren 67 Mitarbeiter (Vorjahr: 66 Mitarbeiter) beschäftigt, davon 50 Vollzeitbeschäftigte, 11 Teilzeitbeschäftigte, 4 Beschäftigte in Altersteilzeit, 1 geringfügig Beschäftigte und 1 Auszubildender. Das durchschnittliche Lebensalter der Beschäftigten lag bei 45,7 Jahren (Vorjahr: 44,8 Jahre).

6. Besetzung der Organe:

Geschäftsführung: Dipl.-Betriebswirt Werner Pfütz

Aufsichtsrat: Bürgermeister Harald Wegener, Vorsitzender
 Bernd Neander, stellv. Vorsitzender
 Dirk Wedekind
 Ulrich Reichel
 Udo Sprang, Arbeitnehmervertreter
 Stefan Beer, Arbeitnehmervertreter
 Wolfgang Hodan, Stadt Hann. Münden
 Rüdiger Deppe, Gastmandat, Gewerkschaft ver.di

Gesellschafterversammlung: Bernd Neander, Vorsitzender
 Ines Albrecht-Engel
 Udo Bethke
 Dr. Franz Bitz
 Martin Bretzler
 Günter Fraatz
 Dieter Pielok
 Ulrich Reichel
 Dirk Wedekind
 Bürgermeister Harald Wegener
 Wolfgang Hodan, Stadt Hann. Münden
 Beteiligungsmanager

Weserumschlagstelle Hann. Münden Wirtschaftsförderungs- u. Stadtmarketing GmbH (WWS)

1. Gründung des Unternehmens:

30.09.1999

2. Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Gegenstand und Zweck des Unternehmens ist die Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur der Stadt Hann. Münden durch Übernahme von Aufgaben des Stadtmarketing und der Wirtschaftsförderung. So steht die Beratung und Förderung von ansässigen Unternehmen sowie die Unterstützung bei der Ansiedlung neuer Unternehmen im Mittelpunkt. Weiterhin bietet die WWS erschlossene Gewerbegrundstücke zur Miete oder zum Kauf an. Der Gesellschaftsvertrag wurde im Jahr 2012 neu gefasst und der Gegenstand des Unternehmens in einigen Passagen erweitert.

3. Beteiligungsverhältnisse und gezeichnetes Kapital:

Das gezeichnete Kapital beträgt 80.000 EUR. Alleinige Gesellschafterin ist die Stadt Hann. Münden über ihr Sondervermögen in Form des Eigenbetriebes Städtische Beteiligungen Hann. Münden.

4. Grundzüge des Geschäftsverlaufes:

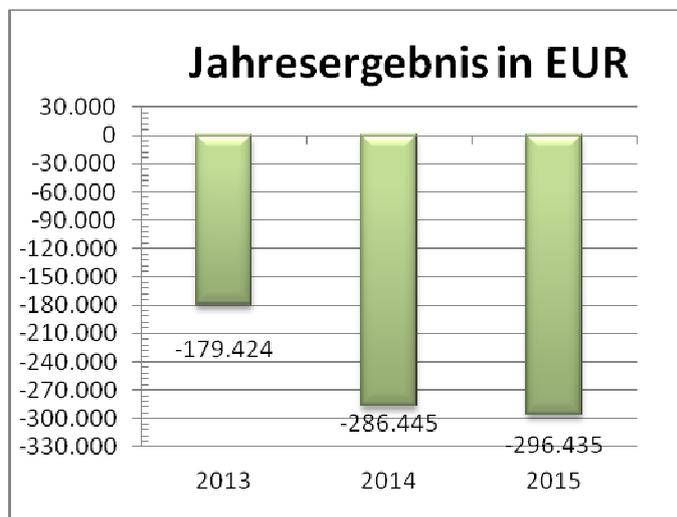
Durch einen Optionsvertrag mit der Firma WMU über sämtliche noch im Besitz der WWS GmbH stehenden Grundstücke oberhalb der Straße „Vorm Berge“ ist das Gewerbegebiet Thielebach-Süd praktisch voll vermarktet. Die Käuferin hat für die geplante Expansion zwischenzeitlich begonnen.

Der Südniedersachsenplan, bei dem 100 Mio. EUR in die Region fließen sollen, wurde von der Landesregierung Niedersachsen beschlossen. Die WWS erhofft sich durch aktive Unterstützung bei der Antragstellung, Fördermittel für die Mündener Unternehmen zu generieren.

Zur Förderung der ortsansässigen Wirtschaft hält die WWS halbjährig einen „Runden Tisch Industrie“ mit Vertretern der Mündener Unternehmen ab, um die regionale Kooperationskultur zu unterstützen und zur Bildung eines örtlichen Netzwerkes beizutragen.

Die Pläne mit Projektentwicklern, die Interesse haben, die leerstehende Mündener Industrie- und Gewerbefläche des C.F. Schröder-Areals sowie des ehemaligen Storopack-Geländes, wiederzubeleben, konnten weiter konkretisiert werden.

Die Bemühungen, das Schwergutterminal an der Oberweser in Hann. Münden zu errichten, konnte vorangebracht werden. Auch die Entwicklung der Transporte von Schwergut von der Weserumschlagstelle ist positiv zu bewerten.



Der Jahresfehlbetrag im Jahr 2015 wies eine Höhe von 296.435,95 EUR (Vorjahr: 286.445,94 €) auf.

5. Personalbestand:

Die Gesellschaft beschäftigt seit dem Jahr 2013 eigenes Personal. In der Stellenübersicht des Jahres 2015 wurden 5 Stellen ausgewiesen. Bis 2012 war städtisches Personal der WWS zugeordnet.

6. Besetzung der Organe:

Geschäftsführer: Rolf Bilstein

Gesellschafterversammlung: Bernd Neander, Vorsitzender
Ines Albrecht-Engel
Udo Bethke
Dr. Franz Bitz
Günter Fraatz
Dieter Pielok
Ulrich Reichel
Dirk Wedekind
Bürgermeister Harald Wegener
Wolfgang Hodan, Stadt Hann. Münden,
Beteiligungsmanager

Immobilienverwaltungsgesellschaft Hann. Münden mbH (IVW)

1. Gründung des Unternehmens:
29.03.2001

2. Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde gegründet, um Beteiligungen zu erwerben und zu verwalten sowie als persönlich haftende Gesellschafterin an der Immobilienvermietungsgesellschaft Hann. Münden mbH & Co. KG zu fungieren.

Neben diesen Aufgaben nimmt die Gesellschaft gemäß Gesellschaftervertrag die Geschäftsführerfunktion an der Immobilienvermietungsgesellschaft wahr.

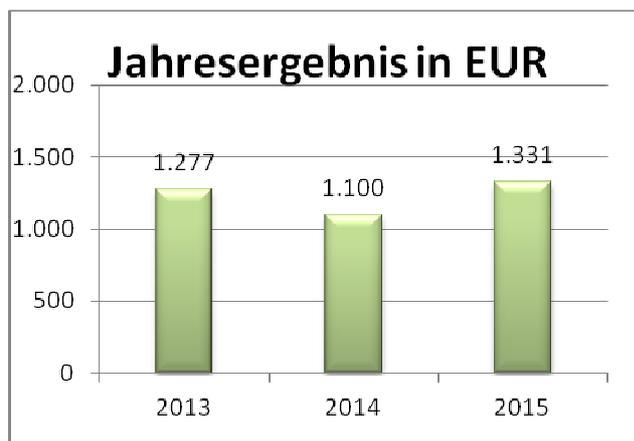
3. Beteiligungsverhältnisse und gezeichnetes Kapital:

Das gezeichnete Kapital beträgt 25.000 EUR.

Die Gesellschafterin ist die Stadt Hann. Münden mit ihrem Sondervermögen Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen Hann. Münden.

4. Grundzüge des Geschäftsverlaufes:

Das Geschäftsjahr 2015 weist nach Erstattung aller Aufwendungen einen Jahresüberschuss in Höhe von 1.331,09 EUR aus.



Zum Jahresende befinden sich noch 18 Objekte im Eigentum der Kommanditgesellschaft, wovon zwei Immobilien veräußert werden sollen und im Vorratsvermögen bilanziert werden.

5. Personalbestand:

Die GmbH hat kein eigenes Personal.

6. Besetzung der Organe:

Geschäftsführung: Werner Pfütz

Gesellschafterversammlung: Bernd Neander, Vorsitzender
Ines Albrecht-Engel
Udo Bethke
Dr. Franz Bitz
Martin Bretzler
Bürgermeister Harald Wegener
Günter Fraatz
Dieter Pielok
Ulrich Reichel
Dirk Wedekind
Wolfgang Hodan, Stadt Hann. Münden,
Beteiligungsmanager

Immobilienvermietungsgesellschaft Hann. Münden mbH & Co. KG (IVM)

1. Gründung des Unternehmens:

14.05.2001

2. Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Erwerb, Veräußerung, Vermietung und Verpachtung von Grundbesitz

3. Beteiligungsverhältnisse und gezeichnetes Kapital:

Das Festkapital beträgt 1.700.000 EUR. Es handelt sich hierbei um Kapitalanteile der Städtischen Beteiligungen Hann. Münden. Die Stadt Hann. Münden ist Kommanditist der Gesellschaft, da der Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen Hann. Münden ihr Sondervermögen ist.

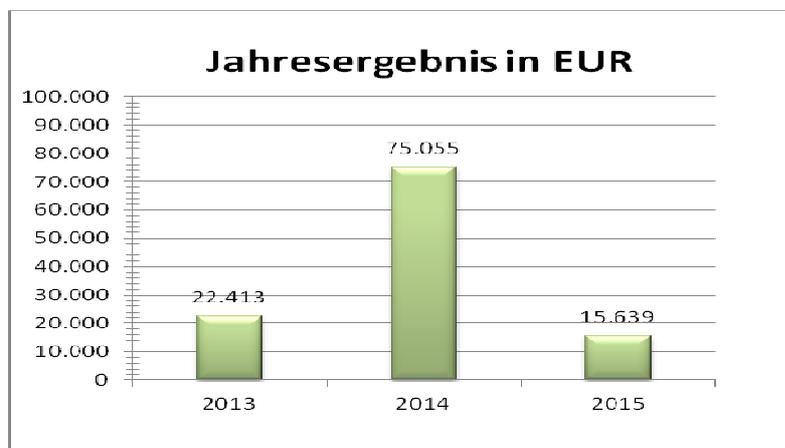
Als Komplementär tritt die Immobilienverwaltungsgesellschaft Hann. Münden mbH (IVW) auf. Sie hat allerdings keine Einlage und keinen Kapitalanteil.

4. Grundzüge des Geschäftsverlaufes:

Die Gesellschaft weist für das Geschäftsjahr 2015 ein positives Jahresergebnis aus. Der Jahresüberschuss beläuft sich auf 15.639,06 EUR und liegt damit über dem Ansatz des Wirtschaftsplans.

Die Umsatzerlöse liegen mit 690.745,35 EUR über denen des Vorjahres (Vorjahr: 579.877,83 EUR). Die Zunahme ist auf Umsatzerlöse aus dem Verkauf eines Objektes zurückzuführen. Die Umlagen der Nebenkosten sind leicht gestiegen.

Die Eigenkapitalquote an der Bilanzsumme beträgt 58,7 % zum 31.12.2015 und ist gegenüber dem Vorjahr gestiegen (+ 3,4 %).



5. Personalbestand:

Die GmbH & Co. KG hat kein eigenes Personal.

6. Besetzung der Organe:

Geschäftsführung: Die Geschäftsführung obliegt der persönlich haftenden Gesellschafterin Immobilienverwaltungsgesellschaft Hann. Münden mbH mit ihrem Geschäftsführer Werner Pfütz

Gesellschafterversammlung: Bernd Neander, Vorsitzender
Ines Albrecht-Engel
Udo Bethke
Dr. Franz Bitz
Martin Bretzler
Bürgermeister Harald Wegener
Günter Fraatz
Dieter Pielok
Ulrich Reichel
Dirk Wedekind

Wolfgang Hodan, Stadt Hann. Münden,
Beteiligungsmanager

Gemeinnütziger Bauverein in Münden e.G.

1. Gründung des Unternehmens:

Der Gemeinnützige Bauverein in Münden e.G. wurde im Jahr 1898 gegründet.

2. Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Das Unternehmen baut und verwaltet Wohnungen. Zweck der Genossenschaft ist vorrangig eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der Mitglieder der Genossenschaft.

3. Beteiligungsverhältnisse und gezeichnetes Kapital:

Eigenkapital: 6.068.669 EUR (Vorjahr: 5.630.648 EUR)

Der Geschäftsanteil der Genossenschaft beträgt 420 EUR, 6.287 Geschäftsanteile (+ 300 ggü.Vj) waren im Berichtsjahr gezeichnet. Die Stadt Hann. Münden hält 25 Geschäftsanteile in Höhe von insgesamt 10.500 EUR.

4. Grundzüge des Geschäftsverlaufes:

Der Gemeinnützige Bauverein verfügt im Raum Hann. Münden über eigene

- 826 Wohnungen,
- 214 Garagen,
- 105 Stellplätze,
- 8 überdachte Carportstellplätze,
- 2 gewerblich genutzte Einheiten,
- 1 eigengenutzte Einheit (Lager, Schützenstraße) und
- 1 Bürogebäude (Wiershäuser Weg 27)

und verwaltet in Hann. Münden und Dransfeld weitere

- 217 Wohnungen,
- 32 Gewerbeeinheiten und
- 30 Garagen.

Die Wohnungen werden ausschließlich an Mitglieder der Genossenschaft vermietet. Die Nachfrage nach gut ausgestatteten und günstigen Wohnungen bewegt sich weiterhin auf hohem Niveau. Das Geschäftsmodell ist auf dauerhafte Nutzung ausgelegt.

Der Jahresüberschuss im Jahr 2015 wies eine Höhe von 294.000 EUR (Vorjahr: 199.000 EUR) auf. Der Jahresüberschuss ergibt sich, wie in den Vorjahren, überwiegend aus der Bewirtschaftung des eigenen Immobilienbestandes.

5. Personalbestand:

Die Genossenschaft beschäftigt, neben dem hauptamtlichen Vorstandsmitglied im Durchschnitt 14 Mitarbeiter, davon fünf Teilzeitbeschäftigte.

6. Besetzung der Organe:

Vorstand: Jörg Wieland, Geschäftsführer
Sabine Dzukowski
Rolf Vogt

Aufsichtsrat: Ronald Schminke, Vorsitzender
Gisela Steinmann, stellv. Vorsitzende
Ulrike Heide
Dirk Aue
Rolf Bilstein

VR-Bank in Südniedersachsen eG

(vormals: Volksbank e. G. Dransfeld / Groß Schneen / Hann. Münden / Staufenberg

1. Gründung des Unternehmens

k. A.

2. Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von banküblichen und ergänzenden Geschäften. Der öffentliche Zweck des Unternehmens ist die wirtschaftliche Förderung und Betreuung der Mitglieder.

3. Beteiligungsverhältnis:

Der Geschäftsanteil der Genossenschaft beträgt 200 EUR, die Anzahl der Geschäftsanteile je Mitglied ist auf 4 Anteile begrenzt. Es sind 29.144 Geschäftsanteile zu je 200 EUR ausgegeben, die sich auf 12.819 Mitglieder verteilen.

Die Stadt Hann. Münden hält drei Anteile in Höhe von insgesamt 600 EUR.

4. Grundzüge des Geschäftsverlaufes:

Im Geschäftsjahr 2015 nahm die VR-Bank in Südniedersachsen eG eine positive Entwicklung, das Kundenkredit- und –einlagengeschäft konnte ausgeweitet werden.

Die Bilanzsumme ist gegenüber dem Vorjahr von 537 Mio. EUR auf 546 Mio. EUR gestiegen.

Der Jahresüberschuss beläuft sich auf 2.158 TEUR (Vorjahr 3.476 TEUR).

Es wird eine Dividende von 6 % ausgeschüttet.

5. Personalbestand:

Es wurden im Jahresdurchschnitt 247 Arbeitnehmer beschäftigt, davon 47 Teilzeitbeschäftigte und 27 Auszubildende.

6. Besetzung der Organe:

Vorstand:	Folkert Groeneveld Jens Ripke
Aufsichtsrat:	Reinhard von Werder, Vorsitzender Jens Geyer, stellv. Vorsitzender Andreas Fricke Dr. Jens Herbort Arno Homann Jörg Müller Friedrich-Wilhelm Reddig Stefan Schaberg Christa Siebert Wolfgang Tartz Ernst-Hartwig Spangenberg Ulrich Vollmer

Volksbank Göttingen e. G.

1. Gründung des Unternehmens

1897

2. Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von banküblichen und ergänzenden Geschäften. Der öffentliche Zweck des Unternehmens ist die wirtschaftliche Förderung und Betreuung der Mitglieder.

3. Beteiligungsverhältnisse und gezeichnetes Kapital:

Eigenkapital: 60 Mio. EUR (Vorjahr: 59 Mio. EUR)

Es sind 58.177 Geschäftsanteile zu je 100 EUR ausgegeben, die sich auf 22.172 Mitglieder verteilen. Die Stadt Hann. Münden hält acht Anteile in Höhe von insgesamt 800 EUR.

4. Grundzüge des Geschäftsverlaufes:

Im Berichtsjahr konnte das Geschäftsvolumen ausgeweitet werden. Das Kundenkreditvolumen legte zu, vor allem durch Zuwächse im Bereich der privaten und gewerblichen Wohnungsbaufinanzierungen. Die Bilanzsumme notierte per 31.12.2015 bei 715 Mio. EUR und lag damit 2 Mio. EUR über dem Vorjahreswert.

Es wird eine Dividende von 6 % ausgeschüttet.

5. Personalbestand:

Zum 31.12.2015 hat das Unternehmen 167 Beschäftigte, davon 34 Teilzeitbeschäftigte und 17 Auszubildende.

6. Besetzung der Organe:

Vorstand:	<p>Markus Bludau vom Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e. V. Berlin</p> <p>Hans-Christian Reuß vom Genossenschaftsverband e.V. Frankfurt am Main / Hannover</p>
Aufsichtsrat:	<p>Carl Graf von Hardenberg, Nörten-Hardenberg, Vorsitzender Dirk Molthan, Bovenden, stellv. Vorsitzender Jutta Gebhardt, Northeim Henning Koch, Hedemünden (bis 31.05.2015) Beatrice Hausmann, Hedemünden (ab 01.06.2015) Frank Lipphardt, Göttingen Christian Müller, Göttingen Frank Neuschulz, Göttingen Dr. Hans-Malta Niederstadt, Nörten-Hardenberg Dr. Sibylle Schleser-Mohr, Göttingen</p>

Schleswig-Holsteinische Holzagentur GmbH

1. Gründung des Unternehmens:

Die Holzagentur wurde 1962 gegründet.

2. Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

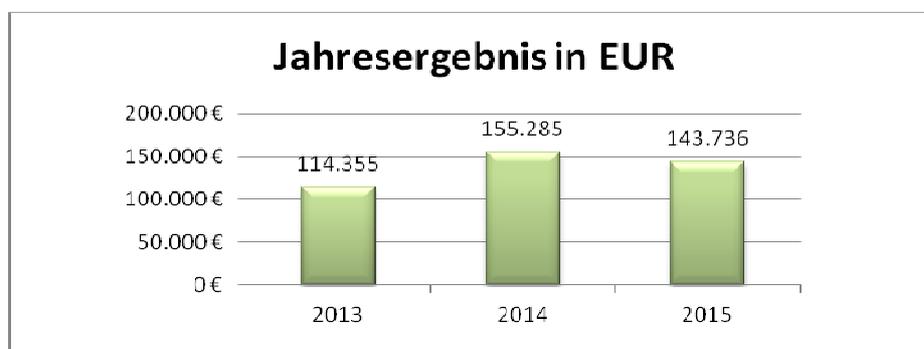
Der Gegenstand des Unternehmens ist der Handel mit Holz. Die Beteiligung dient zur Absatzsicherung von Rohholz.

3. Beteiligungsverhältnisse und gezeichnetes Kapital:

Das Stammkapital des Unternehmens beträgt 192.500 EUR. Der Anteil der Stadt Hann. Münden beläuft sich auf 550 EUR. Die Agentur hat insgesamt 45 Gesellschafter, darunter auch u. a. das Stadtforstamt Göttingen und die Stadt Northeim.

4. Grundzüge des Geschäftsverlaufes:

Das Geschäftsjahr 2015 verlief für die Holzagentur erneut erfolgreich. Nach Steuern war ein Bilanzgewinn in Höhe von 143.736,99 EUR zu verzeichnen.



5. Personalbestand:

Die Holzagentur beschäftigte 2015 durchgehend 3 Personen. Saisonbedingt wurden Hilfskräfte beschäftigt.

6. Besetzung der Organe:

Geschäftsführung: Dr. Manfred Quer

Aufsichtsrat: Hans-Caspar Graf zu Rantzau, Vorsitzender
 Claus Ratjen, stellv. Vorsitzender
 S.K.H. Christian Herzog von Oldenburg
 Magnus von Buchwaldt
 Christoph Freiherr von Fürstenberg
 Bertram Graf von Brockdorff
 Hans-Jürgen Sturies